Objekt:	Kyzikos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18264317

Beschreibung

Bei dieser Münze handelt es sich um ein Unikum. Jodin (1999) deutet die Göttin auf der Rückseite im Gegensatz zum RPC und Martin (2003) als Kore. Aufgrund des Germanicustitels wohl nach 83 n. Chr. Die Ovatio de Sarmatis feierte Domitianus im Januar 93 n. Chr.
Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Demeter steht nach l. In der gesenkten r. Hand hält sie eine Ähre und mit der l. Hand eine lange Fackel.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.27 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	83-96 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ti(berius) Claudius Hagnias
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beger, Thes. Br. III 109.
- D. Sestini, Lettere e dissertazioni numismatiche VIII (1805) 66 (dieses Stück, Fehllesung ΕΠΑΙΝΙΟΥ).
- F. Jodin, Portraits Impérieux et Dénominations à Cyzique, Revue Numismatique 1999, 139 f. Nr. 19 Taf. 24,19 (dieses Stück).
- K. Martin, … σέβουσιν αὐτὴν οἱ Κυζικηνοὶ μάλιστα θεῶν. Zum Kult der Kore Soteira im kaiserzeitlichen Kyzikos, Asia Minor Studien 45 (2003) 157 Taf. 7,1 (dieses Stück)..
- RPC II Nr. 883,1 Taf. 37 (dieses Stück).